



Mitgliederversammlung sehr gut besucht

Neuwahlen – informativ – aber auch aufregend



Diese Aufnahme unseres Cheerleader-Nachwuchses stammt zwar von einer anderen Vorführung, zeigt aber sehr schön den Blick in den Verein und vielleicht auch in die Zukunft.

Eine Satzungsänderung ermöglichte es, die Vereinsleitung auf breitere Füße zu stellen. So besteht der geschäftsführende Vorstand jetzt aus 5 Personen, wozu gewählt wurden:

1. Vorsitzender Karl Schneider, stellvertretende Vorsitzende Bärbel Rutkowski und Werner Naumann, Kassenwartin Sabine Kaak und Sportwartin Sonja Pfeil.

Zum erweiterten Vorstand gehören zusätzlich: Zdena Moldovan (Bereich Gymnastik und Gesundheit), Fritz Ehmig (Bereich Gymnastik und Spiel), Andreas Nau (Volleyball), Dieter Schneider (sonstige Gruppen); ferner Beraterinnen aus den 3 Lebensabschnitten Sonja Pfeil (Jüngere), Constanze Spitz (mittleres Alter), Sigrid Schneider (Senioren).

solin für das Vereinsinventar und Mathias Willem für Wandertätigkeiten. Für Mitgliederverwaltung und Internet-Auftritt ist bis auf weiteres Christoph Schneider zuständig.

Eine Wiedergabe der vielen Aktivitäten innerhalb der Gruppen und des Vereins würde hier zu weit führen, zumal das eine oder andere regelmäßig den Vereinsmitteilungen entnommen werden kann.

Die Mitgliederzahl ist 2003 aus unterschiedlichen Gründen leicht zurückgegangen und betrug 906 am 01.01.04. Der Anteil der einzelnen Altersschichten blieb konstant mit 25% bei Kindern und Jugendlichen, 42% im „Mittelabschnitt“ und 33% bei den Senioren. 75% unserer Mitglieder sind übrigens weiblich.

Nachdem Helmut Bill nicht mehr für den Vorstand kandidierte, wurde er mit entsprechenden Dankesworten zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt ein praktisches Präsent.

Zur Kenntnis gegeben wurde noch, daß im Verein sogenannte Betreuer tätig sind, nämlich Gerd und Siegfried O-

Durch „knallharte“ Forderungen des Finanzamtes mußte unser Geldbestand im vergangenen Jahr in gewissem Umfang abgebaut werden, was aber größtenteils zu Gunsten des Sportbetriebes einschließlich Anschaffungen geschah. Für Verwaltungs- und Organisationsaufgaben existieren Mini-Job-Verträge, die zu kritischen Anfragen und Diskussionen führten, wodurch die Mitgliederversammlung relativ lange dauerte.

Die aufgeworfenen Fragen wurden inzwischen gemäß Zusage im geschäftsführenden Vorstand aufgegriffen. Bei dieser Sitzung haben wir beschlossen, noch vor den Sommerferien im Rahmen einer Tagesveranstaltung eine Strukturdebatte zu führen. Dazu gehören Punkte wie: Wo steht unser Verein? Welche Ziele haben wir? Welche konkreten Schritte in welchen Zeitabschnitten sind anzusteuern? Wie sieht die mittelfristige Finanzplanung dafür aus?

Das Vorstandsgespräch fand meines Erachtens in guter und sachlicher Atmosphäre statt. Ich hoffe sehr, daß auch die nächsten Schritte in diesem Geiste verlaufen, zum Wohle der Mitglieder und unseres Vereins.

Zu dieser Sichtweise bekennt sich Ihr alter und neuer Vereinsvorsitzender Karl Schneider

Neue Titus-Vereinbarung „steht“

Durch einen Brief an die Vereinsmitglieder (identisch mit den Empfängern der Vereinsmitteilungen) wissen Sie, daß wir wieder eine Vereinbarung mit den Titus Thermen haben.

Die Bedingungen haben sich verständlicherweise geändert, bringen aber auch Vorteile. So können wir montags bis freitags davon Gebrauch machen, wenn auch nur bis 2 Stunden Dauer (danach ist der übliche Nachzahlungsbetrag zu entrichten), und der letzte **Einlaß** wurde auf 16.00 h festgesetzt. Die meisten Nutzer werden wohl wieder am Mitt-

woch dorthin gehen, so daß wir auch mittwochs erneut von uns aus um 12.00 h eine Wassergymnastik anbieten.

Der monatliche Zusatzbeitrag wurde auf € 5,- für die Schwimmhalle bzw. € 10,- für Sauna und Schwimmhalle festgelegt, nachdem die Bäder GmbH eine wesentlich höhere Pauschale als seither verlangt. Dafür bieten wir den TGR-Mitgliedern, vor allem auch den neuen, einen reduzierten Monatsbeitrag an, wenn diese Mitglieder keine anderen Angebote des Vereins wahrnehmen. Das dürfte somit auch für Ehepartner und weite-

re Familienmitglieder interessant sein.

Der Vertrag gilt für unbegrenzte Zeit. Nach dem auf dem Ausweis erwähnten 31.03.05 behält sich die Bäder GmbH vor, die Pauschale danach zu erhöhen oder ggf. zu ermäßigen.

Weitere Anträge für die Vereinbarung können im Hause Schneider angefordert werden (Alt Praunheim 27, 60488 Ffm., Tel/Fax 0 69 / 7 68 14 18 oder per eMail: vorstand@tgroemerstadt.de).

Beifall ist nicht nur der Künstler Brot Rundenabschluß unserer Volleyball-Mannschaften



Als **Bezirksligatauglich** haben sich unsere Frauen 1 und Männer 1 bewiesen. Beide Mannschaften waren bekanntlich letztes Jahr aufgestiegen. Während die Frauen mit einer „Punktlandung“ im letzten Spiel den Klassenerhalt gesichert haben, belegten die Männer auf Anhieb den 3. Platz. Damit haben sie zumindest noch theoretisch eine Chance, nächste Saison eine Liga höher zu spielen. Mit dieser Platzierung schnitten unsere ersten Herren so gut wie kein anderes Römerstädter Volleyballteam in den letzten 10 Jahren ab.

Am 25. April haben sie im Bezirkspokal mit zwei Siegen erstmals den Einzug ins Halbfinale geschafft. Dort unterlagen sie am 16. Mai Liga-

konkurrent TV Oberstedten (späterer Pokalsieger) mit 0:3.

Unsere *Mixer* konnten mit zuletzt vier Siegen den dritten Tabellenplatz in der Gruppe A sichern und damit an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen. Die zweiten Teams hatten es erwartungsgemäß diese Saison nicht ganz leicht: Mit

zwei Trainerwechseln in der laufenden Saison und dem Weggang einiger Spielerinnen hatten die zweiten Damen so ihre Schwierigkeiten. Immerhin konnten sie noch vierter (von 6) werden. Die Herren II mußten nach der Auflösung der untersten

K l a s s e
zwangsaufsteigen. Mit einem Sieg gegen den Tabellen 6. gelang ihnen aber wenigstens ein Erfolgserlebnis.

Die Senioren 3 (48 und älter) durften nach dem 3. Platz bei den

hess. Meisterschaften nun doch noch bei den Südwestdeutschen Meisterschaften antreten. Dank einer sehr schweren Vorrundengruppe erreichten sie „nur“ den fünften Platz.

In der Sommerpause steht in der Volleyballabteilung einiges an Veränderungen an. Insbesondere die Herrenmannschaften wollen sich in den nächsten Wochen über eine mögliche Neustrukturierung unterhalten.

Für die Volleyballabteilung
Christoph Schneider

Aufbau von Volleyball- Jugend geplant

Den Rückfragen wollen wir nachkommen und so schnell wie möglich für **Mädchen und Jungen ab 9 Jahren Volleyball anbieten.**

Genauer Beginn, Tag und Uhrzeit stehen z.Z. noch nicht fest. **Interessenten** können sich aber schon einmal melden und sich notieren lassen bei Sonja Pfeil, Tel. 0 69 / 58 50 65 oder per eMail sonja.pfeil@gmx.de

2. Fortbildung unserer Verantwortlichen wieder ein voller Erfolg



Aus- und Weiterbildung unserer Übungsleiter hat für uns oberste Priorität. Übungsleiterschein und regelmäßige Kurse von Landessportbund, Turnverband und Volleyballverband gehören dazu.

Im letzten Herbst haben wir nun erstmals eine vereinsinterne Fortbildungsmaßnahme in der Turnschule des Deutschen Turnerbundes durchgeführt, an der 30 Übungsleiter und sonstige Mitarbeiter der TG Römerstadt teilnahmen. Spontan wurde der nächste Termin gewünscht, den wir

am 27.03.04 organisiert hatten, diesmal mit 26 Teilnehmern und in der Sportschule des Landesportbundes Hessen, wo die Räumlichkeiten und sonstigen Möglichkeiten noch etwas günstiger sind. Drei Stunden Theorie und Praxis standen am Vormittag auf dem Pro-

gramm mit dem Inhalt: Gelenke – Muskeln und ihre Arbeitsweise, mit ausgewählten Übungen, um Fehlverhalten zu vermeiden und Beschwerdebildern entgegenzuwirken. Mit der Referentin hatten wir eine ausgewiesene Expertin erwischt.

Nach dem Mittagessen betätigte sich unter fachkundiger Anleitung die Hälfte von uns an der Kletterwand, während

die anderen in der Schwimmhalle waren. Danach trafen wir uns noch 2 Stunden bis 18.00 h zur Übungsleiter- und Mitarbeiterbesprechung, die wir jährlich 2x durchführen.

Alles in allem hat es allen Teilnehmern wieder sehr gut gefallen. Das ist gar nicht so selbstverständlich, zumal die Jüngsten Anfang 20 sind und die Ältesten fast 70 Jahre alt. Hinzu kommt, daß sie im Verein in sehr unterschiedlichen Gruppen tätig sind. Desto schöner!



Aus der Serie: **Tipps und Tricks zur Mitgliedschaft** Heute zum Thema: **Mahngebühren**

Es kommt immer wieder vor, daß auch im Lastschriftverfahren die Beiträge von der Bank zurückgebucht werden. Mal hat ein Mitglied das Konto geändert und uns dies nicht mitgeteilt, dann ist das Konto nicht gedeckt usw. Das gibt Rückfragen unsererseits, und meist wird dann auch die „Schuld“ bezahlt, unter Einschluß der z.Z. gültigen € 3,- Bankgebühren.

Etwas kritischer ist es manchmal bei den „Selbstzahlern“. Hin und wieder wird die Überweisung vergessen, andere meinen nicht zahlen zu müssen, weil man doch gekündigt hat und nicht bedenkt, daß für das Ende einer Mitgliedschaft bestimmte Fris-

ten gelten und bis dahin der Beitrag natürlich gezahlt werden muß.

Inzwischen müssen fast 5% unserer Beitragseinkünfte über ein Mahnverfahren „eingetrieben“ werden, so daß sich schon die Frage nach der „Zahlungsmoral“ ergibt. Da die meiste Arbeit im Verein ehrenamtlich und nebenberuflich erfolgt, ist das Mahnverfahren schon zeitaufwendig und nervenaufreibend, ganz zu schweigen von der Unfairnis gegenüber den „ordentlich zahlenden Mitgliedern“.

Rückfragen und einfache Erinnerungen wollen wir auch in Zukunft für die Mitglieder kostenlos durchführen, wobei wir eine Frist für den

Ausgleich setzen. Sollte diese Zeit ergebnislos verstreichen, folgt eine **Mahnung**, ebenfalls mit einer Frist, **wofür wir € 5,- Mahngebühr berechnen. Sollte auch diese Zeit ergebnislos verstreichen, geben wir konsequent die Forderung an einen Anwalt weiter, damit das gerichtliche Mahnverfahren eingeleitet wird.**

Sicher ist das alles keine schöne Sache. Aus der erwähnten Fairnis, aber auch, um die finanzielle Grundlage unseres Vereins zu sichern, erscheinen uns diese Schritte notwendig. (In den anderen Turn- und Sportvereinen wird das übrigens auch so gehandhabt!)

„Unsere Gruppe stellt sich vor“ Heute mit: Hap-Ki-Do – erfolgreicher Lehrgang und Prüfungen

Am 03. und 04.04.2004 fand in der Turngemeinde Bornheim e.V. ein Lehrgang mit Großmeister Choi, 7. Dan des koreanischen Jin-Jung-Kwan-Hap-Ki-Do, statt. Die TGR war mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder einmal stark vertreten!

Am 03.03.04 fand im Anschluss an den Lehrgang noch eine Prüfung statt, an der auch 11 Prüflinge unseres Vereines ihr Können unter Beweis stellen konnten. Neben Atemtechniken, Fallübungen, Faustschlägen, Fußtritten und den eigentlichen Kub-Techniken, mussten alle Prüflinge auch einen Freikampf bestreiten und bei einem Bruchtest ein Brett zerschlagen oder zertreten.

Die monatelange Vorbereitung zahlte sich aus, denn alle Prüflinge der TGR wurden mit dem gelben Gürtel (8. Kub) bzw. dem gelben Gürtel mit blauem Streifen belohnt.

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung:

8. Kub

- Hanna Brinkmann
- Stefanie Kraft
- Dominic Münch
- Artur Wegner
- Hansi Tapp

7. Kub

- Janine Jakobs
- Anna Masseli
- Melina Meyer
- Alwina Uljanov
- Nelli Wegner
- Sascha Holy

Ein besonderer Dank gilt auch Manfred Baasner, der zu großen Teilen bei Lehrgang und Prüfung die Betreuung der Kinder und Jugendlichen übernommen hat!

Übrigens die nächste

Prüfung ist für Juni dieses Jahres geplant. Sie wird voraussichtlich in der Turnhalle der Ebelfeldschule stattfinden.

Wir hoffen, dass wir auch dann wieder über so viele erfolgreiche Prüfungen berichten dürfen.

Jutta Berger und Jochen Müller



Jutta Berger und Jochen Müller, die eine tolle Truppe (ca. 65 Mitglieder in 3 Gruppen) aufge-

Sport- und Vereinssplitter

- **Bauchtanz:** Inzwischen sind weitere Anfängerinnen dazugestoßen, so daß hierfür eine neue Gruppe eingerichtet wurde, die sich noch im Aufbau befindet. Interessentinnen können daher gut einsteigen. Leitung und Infos bei Sabine Jacobs, Tel. 0 69/76 67 65.
- **Sommerferien:** Es ist beabsichtigt, wieder ein begrenztes Übungsangebot zu ermöglichen, ähnlich wie in den Vorjahren. Die Einzelheiten liegen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig mit den Übungsleitern abgeklärt.
- **Kinderturnen, auch gemeinsam mit Behinderten:** Diese Möglichkeit besteht freitags bei Sandra Finger, 15.00 – 16.30 h, in der großen Halle der Geschwister-Scholl-Schule.
- **T'ai Chi:** Hier besteht eine Warteliste. Falls jemand eine passende Übungsleiterin bzw. Übungsleiter kennt, bitte an Frau Jorde melden (Tel. 0 69/57 49 59).
- **Anregungen für weitere Sportangebote?** – Dann bitte an die Sportwartin Sonja Pfeil (Tel. 0 69/58 50 65 oder eMail: sonja.pfeil@gmx.de) wenden oder an den Vorsitzenden Karl Schneider (Tel. 0 69/7 68 14 18 oder eMail: vorstand@tgroemerstadt.de)



19.06.04: Vereinswander- und -ausflugstag



Wie bereits angekündigt, wollen wir an diesem Termin wieder einmal etwas Neues ausprobieren. Gedacht ist daran, nicht nur wie in den letzten Jahren zu wandern, sondern auch mit dem Fahrrad zum Zielpunkt zu kommen. Das dürfte vor allem für Familien mit Kindern interessant sein.

Näheres ist noch in Planung und wird demnächst den Übungsleitern mitgeteilt. Termin also vormerken, falls noch nicht geschehen.

Wie bereits angekündigt, wollen wir an diesem Termin wieder einmal etwas Neues ausprobieren.

Der praktische Tipp Diesmal: Dauerverspannungen

Richten Sie sich auf! Bringen Sie Ihre Schultern nach hinten und nach unten und ziehen Sie ganz leicht den Bauch ein. Diese Haltung entlastet den Nacken – und sieht toll aus! Bis Sie sich daran gewöhnt haben, müssen Sie immer wieder Ihre Haltung kontrollieren. Trainieren Sie gleichzeitig Ihren Rücken und dehnen Sie Ihre Brustmuskeln. (Teilweise werden solche oder ähnliche Übungen auch in unseren Gymnastikstunden eingebaut.)

Entnommen der DAK-Broschüre „Fit im Rücken“

Nicht nur ein Zitat

Manchmal merke ich, daß gerade das, was ich gut gemeint habe, von anderen mit Widerstand aufgenommen wird. Manchmal erlebe ich, daß ich es anderen nicht recht machen kann.

Aus einem Gebet des
Hamburger Hauptpastors *Helge Adolphsen*

22.08.04: Tag der Vereine mit Vorführungen und Kinderspielen

Im Rahmen des Jubiläumsjahres „1200 Jahre Praunheim“ richten der Vereinsring und verschiedene Vereine bzw. Organisationen 2004 eine Reihe Veranstaltungen aus. Als Mitglied des Vereinsrings Praunheim ist die TG Römerstadt daran beteiligt. Als Höhepunkt gilt das jährlich stattfindende Zehntscheunenfest, das in

diesem Jahr durch verschiedene zusätzliche Aktivitäten ausgeweitet wird. Dazu gehört an dem Sonntag im Festzelt ab 18.00 h ein „Abend der Vereine“, wo auch die TG Römerstadt mit einigen Gruppen auftritt, und wo voraussichtlich auch zum Tanz aufgespielt wird. Hinzu kommt im Freien ein Informations-

stand und ab 15.00 h ein Angebot für die jüngeren Leute mit Kinderspielen, bei dem wir uns engagieren. Für den Abschluß des Abends ist noch ein **Feuerwerk** geplant.

Termin also bitte vormerken, falls bisher noch nicht geschehen.

Weitere Termine von uns und von anderen

- 23.05. Walken in Praunheim. Der Männerchor Praunheim bietet es an diesem Sonntag mit unserer Übungsleiterin Sigrid Schneider an. Beginn 15.00 h bei der Frankfurter Sparkasse in Alt Praunheim. Die Teilnehmer können sich dann ab 16.00 h im Vereinsheim des KGV Praunheim an der Nidda „erfrischen, stärken und einen schönen Nachmittag erleben“, wie es in der Einladung des Männerchores heißt. Es ist vorgesehen, frische Kleidung von Alt Praunheim zum Gartengelände zu transportieren, damit sich die Teilnehmer umziehen können.
- 05.06. 2. Interner Volleyballtag unserer **Wettkampfmannschaften**.
- 09.06. 18.30 h erweiterte Vorstandssitzung
- 11.-13.06. „Turnfestival 50Plus“ in Herborn. (Fahrt lohnt sich, z.B. am Samstag.)
- 13.06. Europa-Wahl
- 23.06. Volleyball-Spielklassenversammlung
- 03.07. **Volleyball-Spielnachmittag unserer Freizeitgruppen** in der großen Sporthalle der Ernst-Reuter-Schule mit anschließendem Grillen.
- 19.07 – 27.08. Sommerferien
- **Jahres-Laufserie im Rhein-Main-Gebiet**, z.B. 16.05. am Hessen-Center, 10.06. in Bonames usw. Informationen im Internet unter www.mainlaufcup.de

Sport tut Deutschland gut.



BEWEG DICH!



**DEUTSCHER
SPORTBUND**

Medienpartner



Diese Aktion wird unterstützt von



AXA
Für Ihre Sicherheit.
Für Ihr Vermögen.

www.dsb.de

Aktuelle Informationen, das aktuelle Sportprogramm, Anfahrtsbeschreibungen zu den Sportstätten, Spielberichte und Ergebnisse unserer Volleyball-Mannschaften gleich am Montag nach den Spieltagen...

www.tgroemerstadt.de

„Sport wird immer wichtiger!“

Zitat aus einem Interview von Bundespräsident Johannes Rau zu einer Initiative des Deutschen Sportbundes mit dem Motto „Sport tut Deutschland gut“, das unter seiner Schirmherrschaft steht.

Rauchen im Sport

Bereits eine Zigarette bewirkt:

- eine schnellere Atmung
- eine Erhöhung des Blutdrucks
- eine erhöhte Pulsfrequenz
- ein Absinken der Körpertemperatur
- eine schlechtere Durchblutung der Hände und Füße

IMPRESSUM:

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN MITTEILUNGEN:

Freitag, 10. September 2004

HERAUSGEBER:

TG Römerstadt 1950 e.V.
z. Hd. Karl Schneider
Alt Praunheim 27
60488 Frankfurt a. M.
Tel./Fax.: 0 69 / 768 14 18
vorstand@tgroemerstadt.de

INTERNET: www.tgroemerstadt.de

Entwurf und Gestaltung: Christoph Schneider
Druck: Munker & Schmidt, FFN-Kalbach - 18. Mai 04